

Der Gemeindebrief für die Kinder- und Jugendarbeit in den Küstengemeinden



18. Ausgabe / September - Dezember 2017 Evangelisch-Lutherische Kirche in Namibia (DELK)

# WO FINDEST DU WAS:

Impuls	Seite 3
Kurz berichtet	Seite 4
Kinderlieder 11	Seite 7
Praktikanten	Seite 8
Unsere Freizeiten	Seite 10
Mit Jesus auf der Schulbank	Seite 14
Silvesterknaller-Losaktion	Seite 16
Rund um Reformation	Seite 17
Kinderbibelwoche	Seite 19
Krippenspiel	Seite 20
Kinderseite	Seite 21
Termine	Seite 22



# MEIN LIED FÜR DICH



## KURZ BERICHTET

### KONFI-FREIZEIT

Wir blicken auf eine schöne Konfi-Freizeit im Juli zurück. Freitagabend starteten wir mit einem gemeinsamen Braai bei Jürgen bevor es dann am Samstag auf die Farm Goanikontes ging, auf der wir uns den Tag über mit der Frage beschäftigten, wie wir uns diesen Gott vorstellen, von dem wir immer reden. Was er tut, wie er sich zeigt, wo er ist und warum er sagt: Du sollst dir kein Bild von mir machen.

Geländespiele und der "Pool" und mehrere Runden des beliebten Spiels "Werwolf" bei Kerzenschein sorgten für jede Menge Spaß neben all der inhaltlichen Beschäftigung mit dem Thema, das wir dann am Sonntag früh mit einem von den Konfirmanden selbst gestalteten Gottesdienst abschlossen.



#### LATERMENIFEST DES GEORG LUDWIG KINDERGARTENS

Am 27. Juli fand das Laternenfest des Georg Ludwig Kindergartens statt. Gemeinsam machte man sich mit leuchtenden Laternen auf den Weg zur Kirche, wo es dann von den älteren Kindern ein schönes Stück zu Bischof Martin gab, der seinen roten Mantel mit einem armen und frierenden Bettler teilte.

Die anschließende kurze Andacht machte Mut, sich von Jesus füllen zu lassen, um so mit anderen gerne zu teilen.

Nach der Kirche ging es dann zurück in den Kindergarten, wo man den Abend bei einer lekkeren Suppe und Getränken noch gemütlich ausklingen ließ.



### FAMILIENGOTTESDIENST MIT DEM KIDSCLUB

Zwei Kinder spielen fröhlich mit dem Ball, bis es plötzlich passiert. Die Glasscheibe am Flat zerspringt in tausend Teile. Die Mama schimpft, droht mit dem Papa und als der am Abend nach Hause kommt, gibt es erstmal bitterböse Schimpfe. Die Kinder haben Angst. Alles auf Anfang. Wieder geht das Fester kaputt. Wieder kommt — dieses Mal ein anderer — Papa, dem das alles egal ist. Die Kinder denken: Na wenn es egal ist, dann machen wir noch mehr kaputt. Zum dritten Mal spielen die Kinder Ball. Und wieder zerbricht die Scheibe. Dieses Mal kommt ein Papa, der



zwar traurig ist und nicht gut findet, was passiert ist. Aber er hilft den Kindern. Gemeinsam machen sie wieder gut, was kaputt gegangen ist. Und die Kinder sind dankbar für so einen Papa, beschenken ihn mit Blumen. Und so sind schließlich alle Gemeindeglieder eingeladen auf kleine Herzen zu schreiben, was sie an ihrem himmlischen Papa toll finden und nach und nach entsteht ein schönes Bild vorne im Altarbereich von unserem Gott, der uns liebt. Danke an alle Kinder vom KidsClub, die diesen Gottesdienst so schön mitgestaltet haben!

# 611 KINDERLIEDER 11

#### BIBELENTDECKER

#### Refrain:

Ich bin ein Bibelentdecker, ja ich will es wissen, ein Bibelentdecker, dem Geheimnis auf der Spur, ein Bibelentdecker, will suchen und finden, ein Bibelentdecker auf Tour.

#### Vers 1

Meine Tour führt mich heute durch Geschichten, ich komme aus dem Staunen nicht heraus. Ich lese in Briefen und Gedichten, hier und auch zuhaus.

#### Vers 2

Meine Tour führt mich heute zu Personen, die haben was mit Gott erlebt. Ich lese von Fischern und Spionen, und bin gespannt wie's weitergeht.

#### Vers 3

Meine Tour führt mich durch zwei Testamente, da bleibt mir der Mund offen steh'n. Kinder Gottes erleben eine Menge, das lass ich mir nicht entgeh'n.

### GOODBYE UND TSCHUSS

#### Vers 1

Good bye und Tschüss, jetzt gehen wir nach Hause. Good bye und Tschüss, jetzt ist es leider schon vorbei.

#### Vers 2

Good bye und Tschüss, jetzt gehen wir nach Hause. Good bye und Tschüss, ich freu mich schon aufs nächste Mal.

#### Refrain

Good bye und Tschüss, doch wir gehen nicht alleine. Good bye und Tschüss, Jesus geht mit.





## PRAKTIKANTEN

### GOOD BYE UND TSCHÜSS



Wie wir jeden Dienstag im KidsClub zum Abschluss "Good Bye und Tschüss" singen, darf ich mich auch schon wieder aus Swakopmund verabschieden. Im März hat es mit Landesjugendtreffen angefangen, im April durfte ich den Alltag hier kennen lernen und der Mai stand ganz

im Zeichen des LWB. Konfirmandenarbeit, Kinder- und Jugendfreizeit und natürlich auch ein bisschen Urlaub. Und schon ist ein halbes Jahr vorbei.

Vielen Dank, dass ich ein Teil eurer Gemeinde sein durfte. Vielen Dank für alle Tipps und Gespräche. Vielen Dank, dass ich ein halbes Jahr Namibische - und dabei vor allem Swakopmunder - Seeluft atmen durfte.

Um alles zu entdecken und jeden wirklich kennen zu lernen bräuchte es noch viel mehr Zeit. Ich stelle fest, dass sich ein halbes Jahr zu Beginn nach genügend Zeit anhört, aber am Ende sehe ich vieles was noch zu entdecken wäre. Trotzdem freue ich mich auch wieder auf mein Studium und meinen Alltag daheim in Deutschland. Während ich wohl die breiten Straßen, das weite Land und das gute Fleisch vermissen werde, werde ich wohl den Regen mehr genießen als vor meiner Zeit bei euch.

Insgesamt ziehe ich ein positives Fazit aus meinem Praxissemester mit einer Erweiterung meines Horizontes auf Gott und die Welt. Danke für alle Mühen und alle Unterstützung. Vergelt's Gott!

Auf ein Wiedersehen (in Namibia oder Deutschland)! Simon



### ANTONIA KOMMT NACH NAMIBIA

Liebe Gemeinden Swakopmund und Walvis Bay, schön, euch kennenzulernen!

Ich bin Antonia Eckhardt, eure zukünftige Praktikantin im Bereich Kinder und Jugendarbeit. Ab Anfang Oktober werde ich ein halbes Jahr lang mit euch leben, Gottesdienste feiern und die Gemeinde unterstützen. Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Springe (Deutschland). Gerade habe ich mein Abitur gemacht und möchte gerne meinen Horizont erweitern. Einmal raus aus der Routine und frische Luft schnappen!



Deshalb freue ich mich sehr, bei euch ein Praktikum machen zu dürfen! Ich bin mir sicher, dass es eine spannende Zeit wird und freue mich auf das Leben in Swakopmund.

Zum Praktikum motiviert hat mich (unter anderem) der "Zwergengottesdienst" (einen Gottesdienst für Kleinkinder) in meiner Heimatgemeinde, den ich mitorganisiert habe. Besonders die Bastelaktionen und Spiele mit den Kindern haben immer viel Spaß gemacht!

Bei mir sind übrigens Stifte, Papier und viele Bücher stets Reisebegleiter. Ich zeichne und lese beinahe immer und überall! Wenn ich könnte, würde ich auch noch ein Klavier mitnehmen, aber leider passt das nicht in meinen Koffer...

Nun freue ich mich sehr auf euch alle, die Zeit in Namibia und die Erfahrungen, die ich mitnehmen werde. Auf sechs bunte und lehrreiche Monate!

Bis bald, Antonia



# UNSERE FREIZEITEN

### DEDEKTIV PFEIFE AUF DEN SPUREN NATANAELS Kinderfreizeit in Omgruru



Mit 62 Kindern und 12 Mitarbeitern waren wir im Schülerheim in Omaruru gemeinsam mit Detektiv Pfeife einem äußerst mysteriösem Fall auf der Spur. Nathanael war verschwunden und in den darauf folgenden Tagen wurde es immer seltsamer. Dieser Jesus steckt dahinter. Soviel hatte Pfeife bald mit seiner Schnüffelnase herausgefunden.



Bei unseren täglichen Theaterstücken haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht, um das Rätsel zu lösen. Angefangen mit einem Kennenlernen am ersten Abend und der ersten Rätselgeschichte von Kommissar
Kugelblitz war der Start gelungen. Am
nächsten Tag haben wir den Zöllner
Matthäus kennen gelernt und waren
zusammen mit Jesus bei ihm zum
Mittagessen eingeladen. Um echte
Detektive zu sein, haben wir dann am
Nachmittag eine kurze Ausbildung zum
Meisterdetektiv genossen und dann sind
wir den Spuren durch Omaruru
hinterhergejagt. Wie viel kostet der
Rock Shandy im Hotel? Und wer ist
eigentlich dieser seltsame Typ mit blond

gelockten
Haaren und
einem Poncho
vor dem Spar?
Nachdem diese
und noch
weitere



Aufgaben gelöst wurden gab es zur Freude aller noch einen ausgiebigen Einkauf, um am Abend mehr oder weniger müde ins Bett zu fallen. Denn für den nächsten Tag wurde neue Kraft gebraucht. Pfeife verschlägt es den Atem als er sieht wie Jesus sogar einen toten Jungen wieder zum Leben erweckt. Dabei hätte er fast wieder verschlafen. Mit einer Lorry fuhren wir dann ins Revier und nachdem alle Gruppen bei den Spielstationen ihr Können unter Beweis gestellt hatten, gab es Stockbrot für alle!

Tags drauf kommt Pfeife aus dem Staunen über Jesus nicht mehr raus. Sogar die Kinder dürfen zu ihm kommen! Das ist einfach "obercool und "megagenial!" wie es in einem der vielen Lieder heißt. die wir miteinander



gesungen haben. Am Nachmittag beweisen sich die Kinder noch als möglichst geschickte Händler im Geländespiel und mit noch immer genügend Energie gewinnen die Kinder auch am Abend gegen die Mitarbeiter ein Spiel nach dem anderen. So geht Mitarbeiter Markus am Ende baden und die Kinder jubeln.



Auch das war obercool und megagenial.
Am Sonntag feierten wir gemeinsam nach dem Aufräumen mit den Eltern noch Gottesdienst und Pfeife hat noch mehr Grund zum Staunen. Alle - auch er — dürfen Freunde von Jesus werden.
Na wenn das mal kein Grund zum Staunen ist. Da hat sich die Freizeit doch voll gelohnt!

Simon Fleißner, Praktikant



### HEROES OF TOMORROW

Jugendfreizeit in Swakopmund



Was gehört eigentlich alles zu einem echten Helden? Und sind die Helden der Bibel so wie wir uns einen Helden vorstellen? Wir haben nicht nur davon gehört und darüber diskutiert, sondern waren selbst tätig. Denn ein Held redet schließlich nicht nur, sondern packt selbst mit an.

Nach Kennenlernen und Abendessen war gleich der erste Abend Herausforderung pur. Mit verschiedensten Aufgaben hat uns Mitarbeiterin Sarah herausgefordert und jedes Mal war die Frage: Tut er's? oder Tut er's nicht?



Am Vormittag des nächsten Tages

haben wir uns zuerst mit Jona beschäftigt und sind danach mit Trillerpfeife bewaffnet durch Swakopmund gejagt. Am Nachmittag war Teamwork gefragt. Die



Jugendlichen mussten verschiedene Aufgaben gemeinsam lösen und haben es als echte Helden erfolgreich gemeistert. Am Abend war sich dann jeder selbst der nächste. Wer erspielt sich die meisten Punkte, sitzt bei den Chips und Keksen und darf somit sogar neue Regeln einführen? Ganz schön unfair ging es zu und dabei haben wir alle erlebt wie unsere Welt funktioniert leider zu oft funktioniert. Warum die



Reichen Menschen dieser Welt reich bleiben und die Armen arm. Helden sind gefragt, um das zu ändern. Nachdem wir die etwas ungewöhnliche Heldin Rahab kenne gelernt haben, sind wir dann am nächsten Morgen nicht ganz ausgeschlafen aber voller Tatendrang nach Walvis Bay gefahren.



Dort wurden wir durch die Navy Base und über eines ihrer Schiffe geführt. Gestärkt mit Jumbo Burgern und Pommes wurde danach tatkräftig angepackt. Wie das Helden eben so machen, haben wir es als Team geschafft das Klettergerüst des Kindergartens neben der Jona Kirche vollständig zu renovieren.

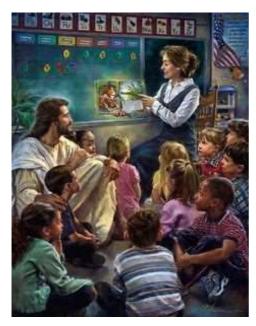


Neues Geländer und strahlende Farben. Wir finden es ist ein super Ergebnis und sind uns einigen, dass es geniale Aktion war.



Der letzte Tag war Entspannung. Auch Helden brauchen eine Pause Das Problem hatten bereits die Jünger im Garten Gethsemane, die vor Müdigkeit eingeschlafen sind. Ganz menschliche Helden eben. Anschließend gab es Workshops wie Kreuze basteln, Pizza backen oder Brettspiele. Und am Nachmittag ging es dann in die Dünen und wir haben uns an der Hangabtriebskraft erfreut. Auf dem Rückweg noch ein Eis und am Abend der Superheld "Spiderman" und die Frage nach Rache und Vergebung. So schnell vergeht die Zeit. Noch gemeinsames Aufräumen, Verabschiedung und Heimreise. Was bleibt? Egal wer oder wie wir sind. Jesus kann einen Helden aus uns machen. Einen richtigen echten Helden des Alltags. Er braucht jeden!

# MIT JESUS AUF DER SCHULBANK



Stellt euch vor, unsere Kinder kommen jeden Morgen in ihre Klasse und bevor der Unterricht beginnt, gibt es erst eine kurze Andacht. Es wird aus der Bibel gelesen, gesungen und gebetet.

Obendrein gibt es zweimal in der Woche Religionsunterricht, von Schulanfang bis ins letzte Schuljahr. Ein Traum? Nein!

Viele von uns erinnern sich noch an diese Zeit.

In meinem Fall hatten wir sogar einen Religionslehrer, der eine Auszeit machte und mit seiner Frau zusammen als freiwilliger Helfer ein Jahr in Israel auf archäologischen Fundstellen gearbeitet hat Als er wieder zurückkam brachte er die Geschichten aus der Bibel richtig zum Leben mit seinen Erzählungen, Erfahrungen und Diavorträgen von dem Gelobten Land. Es war, als ob Jesus mit uns auf der Schulbank saßl Heute sind die Zeiten wohl ganz anders. Die Welt und auch unsere Schulen sind nicht mehr so intensiv mit dem Glauben beschäftigt, egal in welcher Art. Ganz verzweifeln braucht man aber nicht Unsere Kinder können dennoch dem christlichen Glauben begegnen und das auf eine Art, die in der heutigen Zeit viel mehr anspricht:

Die Kinder- und Jugendarbeit. Was ist sie? Wo findet man sie? Was ist ein Diakon? Wie wird das Ganze finanziert?

Die Kinder- und Jugendarbeit in Namibia ist ein Projekt der ELKIN (DELK), welches unsere Kinder und Jugendlichen in Namibia anspricht. Unter der Leitung von einem Kinder- und Jugenddiakon wird der christliche Glaube in den Alltag der Kinder und Jugendlichen integriert. Dies wird hauptsächlich von den

Gemeinden und durch die Silvesterknaller-Losaktion finanziert. Eine weitere große Hilfe sind Spenden aus der Gemeinde oder einem Nachlass. Aus diesen Reserven können neue Projekte und auch besondere Anschaffungen gemacht werden, die der Jugend zu Gute kommen.

Zum Beispiel ein Spielplatz, auf dem unsere Kinder gemeinsam toben und Energie loswerden können. Oder ein Raum, in dem die Jugend sich trifft, "chillen" und zusammen eine spaßige und auch eine besinnliche Zeit verbringen kann. Ausflüge, Begegnungen mit anderen Jugendgruppen aus unserem Land sowie aus dem Ausland. Dieses und noch vieles mehr ist, was die Jugendarbeit der ELKIN (DELK) in Namibia bietet.

Ja, die Zeiten haben sich wohl geändert, aber dieses neue und aufregende Angebot und Erlebnis der Kinder- und Jugendarbeit lässt mich daran denken: " Hallo, Jesus ist doch noch im Raum!"

> Horst Heiser, Vorsitzender des GKR Swakopmund









### SILVESTERKMALLER-LOSAKTION



Jeder mag Silvester. Neues Jahr. Neues Glück!

Doch warum bis ins neue Jahr warten? Auch dieses Jahr gibt es wieder unsere großartige Silvesterknaller-Losaktion mit echten Knaller-Preisen: 200,- / 300,- / 1000,- / 10.000,- und sogar 20.000,- NAD. Und: Jedes Los kann mehrmals gewinnen.

Haben die Preise Sie noch nicht überzeugt? Die Spenden der Losaktion fließen direkt in unsere Kinder- und Jugendarbeit. Sie helfen uns, dass auch zukünftig junge Menschen Jesus Christus kennen lernen und Heimat in unserer Kirche finden. Darum Machen Sie mit!

Wir freuen uns, wenn Sie unser "Netzwerk Jugendarbeit" kräftig unterstützen, indem Sie folgendes tun:

- Selbst Lose kaufen
- Lose verschenken, beispielsweise an eine Wohltätigkeitsorganisation oder eine soziale Einrichtung
- Als Multiplikator möglichst viele Lose an andere Leute verkaufen

Gewinnlose sind für 50,- NAD unter anderem im Gemeindebüro Swakopmund, bei Pastor Klaus-Peter Tietz oder Kinder- und Jugenddiakon Jürgen Braun erhältlich



## CHURCHNIGHT

Wer kann schon schlafen wenn alles hell erleuchtet ist? Jesus bringt Licht ins Dunkel und so leuchtet es bei der diesjährigen Churchnight besonders hell.



Das Thema in diesem Jahr, in dem wir 500 Jahre Reformation feiern, heißt: #ELL.WACH.EVANGELISCH. Es erwartet dich auch dieses Jahr wieder



ein schöner Spieleabend für alle Jugendliche ab 12 Jahren, Musik und eine Botschaft die dein Leben hell macht. Komm vorbei! Am 3. November um 18 Uhr im Haus der Jugend.

# MARTIN LUTHER UND FAMILIE

Wusstest du eigentlich, dass Martin Luther verheiratet war?

Ist doch klar sagst du? Na ja, so klar war das gar nicht. Als Martin ein junger Student war und beschloss, dass er jetzt Mönch werden will, hat er auch beschlossen, dass er sein Leben ganz und gar Gott geben will - nur ihm und nicht einer Frau. Martin dachte, dass Gott ihm das besonders hoch anrechnen würde und dass Gott ihn so lieber hat.



Später aber findet Martin heraus: Gott hat mich lieb wie ein Papa sein Kind, für ihn kommt es nicht darauf an was ich tue, damit er mich lieb hat. Eine Freundschaft zu Jesus zu haben ist das Wichtigste.

Das geht als Mönch, aber es geht eben auch als Familienpapa. Ja, Gott wünscht es sich sogar, dass Mann und Frau heiraten und Kinder bekommen.

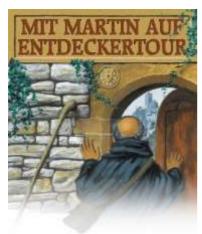
So lernt Martin Katharina von Bora kennen, die er schließlich heiratet. Später sagt er einmal über seine Frau:

"Ich wollte meine Käthe nicht um Frankreich und um Venedig hergeben, weil Gott sie mir geschenkt und mich ihr gegeben hat."

Er meint damit, dass er sich nichts Schöneres vorstellen kann als mit dieser Frau verheiratet zu sein. Das ist doch einfach wunderbar.



# KINDERBIBELWOCHE



Vom 07. — 10. Dezember 2017 Im Haus der Jugend

Martin war ein ängstlicher Junge. Doch er lernte gut und sollte studieren, damit er einmal einen guten Job beim Kurfürsten bekommen könnte. Doch Martin war sehr unglücklich. Und in einer gefährlichen Situation rief er: "Hilf, heilige Anna, ich will ein Mönch werden!" Martin ging ins Kloster um es Gott recht zu machen

Doch seine Angst verschwand nicht.

Schließlich entdeckte er die gute Nachricht der Bibel: Jesus spricht dich gerecht — aus Gnade! Nun folgt ein langer, mutiger und lebensgefährlicher Kampf für das die beste Nachricht der Welt

Eine Kinderbibelwoche, die einlädt, mit Martin Luther auf Tour zu gehen und zu entdecken, was denn wirklich glücklich macht

Eine Möglichkeit zur Anmeldung folgt in Kürze.



### KRIPPENSPIEL



Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir wollen auch dieses Jahr beim Familiengottesdienst am 24.Dezember.2017 um 16:00 Uhr ein Krippenspiel aufführen.

Wir werden uns ab dem 14. November jeden Dienstag von 17:00 - ca. 18:00 Uhr (im Anschluss an den KidsClub) in der Kirche treffen und proben. Für alle Kinder, die nicht mitmachen (können), endet der KidsClub dann bereits um 17:00 Uhr

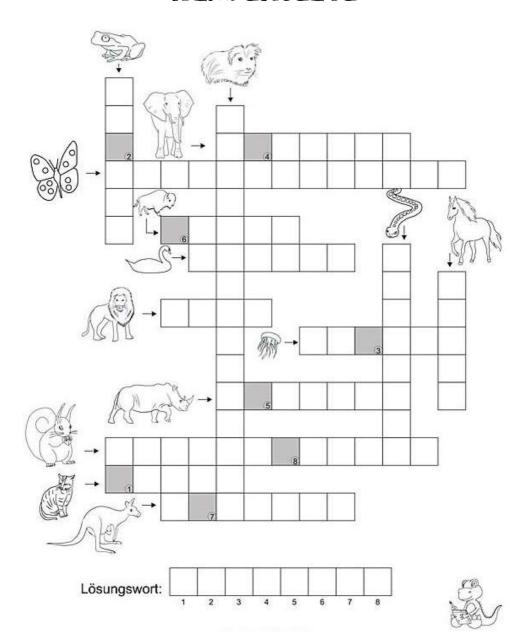
Wir freuen uns, wenn ihr auch dieses Jahr wieder dabei seid. Eine Möglichkeit zur Anmeldung folgt bald.

Ich freue mich auf viele Kinder und eine schöne Probezeit

Jürgen Braun

Probetermine: 14.11. / 21.11. / 28.11 / 05.12. / 12.12. / Sa. 23.12., 9-11 Uhr / 24.12.

# KINDERSEITE





# TERMINE



# September 2017

	•
18.30 Uhr	LADYSUNDOWNER
18:00 Uhr	Jugendtreff
16:00 Uhr	KidsClub
16.30 Uhr	Wilde Bande
10:00 Uhr	FRÜHLINGSFEST des Georg Ludwig Kindergartens
10:00 Uhr	Familiengottesdienst
18:00 Uhr	Jugendtreff
16.00 Uhr	KidsClub
16.30 Uhr	Wilde Bande
18:00 Uhr	Jugendtreff
16:00 Uhr	KidsClub
16:30 Uhr	Wilde Bande
	Oktober 2017
	18:00 Uhr 16:00 Uhr 16:30 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 18:00 Uhr 16:30 Uhr 18:00 Uhr

		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
0 1.10.	10:00 Uhr	Kinderkirche	
02.10.	18:00 Uhr	Jugendtreff	
03.10.	16:00 Uhr	Kinderkino	
05.10.	16:30 Uhr	Wilde Bande	
09.10.	18:00 Uhr	Jugendtreff	
10.10.	16:00 Uhr	KidsClub	
12.10.	16:30 Uhr	Wilde Bande	
13.10.	Oma/Opa T	ag im Georg Ludwig Kindergarten	
15.10.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst	
16.10.	18:00 Uhr	Jugendtreff	
17.10.	16:00 Uhr	KidsClub	
19.10.	16:30 Uhr	Wilde Bande	
22.10.	18:30 Uhr	LOBPREISGOTTESDIENST	
23.10.	18:00 Uhr	Jugendtreff	
24.10.	16:00 Uhr	KidsClub	



# TERMINE



26.10.	16:30 Uhr	Wilde Bande
30.10.	18:00 Uhr	Jugendtreff
31.10.	16:00 Uhr	KidsClub

31.10. Reformationstag - 500 Jahre Martin Luther Reformation

### November 2017

		11010111001 2011
02.11.	16:00 Uhr	Wilde Bande
03.11.	18:00 Uhr	CHURCHNIGHT
06.11.	18:00 Uhr	Jugendtreff
07.11.	16:00 Uhr	Kinderkino
09.11.	16:30 Uhr	Wilde Bande
13.11.	18:00 Uhr	Jugendtreff
14.11.	16:00 Uhr	KidsClub
16.11.	16.30 Uhr	Wilde Bande
19.11.	08:30 Uhr	Müsli&Message
20.11.	18:00 Uhr	Jugendtreff
21.11.	16:00 Uhr	KidsClub
23.11.	16:30 Uhr	Wilde Bande
26.11.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst Abschluss
27.11.	18:00 Uhr	Jugendtreff
28.11.	16:00 Uhr	KidsClub
30.11.	16.30 Uhr	Wilde Bande
30.11.	ADVENTSFEIER	des Georg Ludwig Kindergartens
		D 0 0 1 7

### Dezember 2017

	DOZGINDOI ZOTI
03.12. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit dem Georg Ludwig Kindergarten
04.12. 18:00 Uhr	Jugendtreff
05.12. 16:00 Uhr	KidsClub
0710.12.	KINDERBIBELWOCHE
08.12. 16:30 Uhr	Wilde Bande
17.12. 18:30 Uhr	Lobpreisgottesdienst
24.12. 16:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	$\sim$ .



Jürgen Braun

Kinder- und Jugenddiakon Cell: 081-642 2485

Mail: swakopmund-youth@elcin-gelc.org

Freier Tag: Mittwoch

Klaus-Peter Tietz

Pastor

Cell. 081-240 3221

Mail: pastor.tietz@elcin-gelc.org

Freier Tag: Mittwoch

### Annette Louw

Gemeindebüro

Tel: 064-402 635

Mail: swakopmund@elcin-gelc.org

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Facebook

https://facebook.com/ELKINDELK

Internet

www.elcin-gelc.org/kueste

### Kontoangaben

Gemeinde Swakopmund First National Bank 280-472 Account 55461252302

Gemeinde Walvis Bay Bank Windhoek 481-872 Account 1164159301

